



DAS PROGRAMM

09:00 Uhr

- Eröffnung
- Übergabe des Staffeltabes durch die Stadt Zwickau an die Stadt Kirchberg
- Grußworte
- Eingangsfilm
- Einführungsreferat
Herr Ingo Gelfert, Bildungsreferent AGJF Sachsen
- Hinweise zu den Workshops

10:00 bis ca. 12:00 Uhr

- Arbeit in den Workshops

ca. 12:00 bis 13:00 Uhr

- Mittagspause

13:00 bis 15:00 Uhr

- Fortsetzung der Workshops

15:00 bis 15:30 Uhr

- Pause

15:30 Uhr bis 16:30

- Podiumsdiskussion: "Hat die Jugendhilfe einen eigenständigen Bildungsauftrag?"

■ Teilnehmer:

Frau Kraushaar
Abteilungsleiterin Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz

Herr Prof. Dr. Drechsler
Dezernent Jugend, Schule, Kultur und Sport
Landkreis Zwickau

Sächsische Bildungsagentur
angefragt

Herr Bilz
Vorsitzender Jugendring Westsachsen e. V.

Frau Eckstein
Sachgebietsleiterin Ausbildungsberatung
Handwerkskammer Chemnitz

■ Leitung:

Herr Simmon
Redakteur Television Zwickau GmbH

VERANSTALTUNGSORT

Sperlingsbergschule
Schule für Lernförderung
Sperlingsberg 23 (Am Schießhausberg 26)
08107 Kirchberg

PRÄSENTATION

Die teilnehmenden Träger präsentieren sich
im Schulgebäude der Sperlingsbergschule

TEILNAHMEMELDUNG

Teilnahmemeldung für die Workshops auf dem der
Einladung beiliegenden Formular
bis spätestens 20. September 2010

Jugendring Westsachsen e. V.
Außenstelle Schillerstraße 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 42793
Fax: 03723 627512
E-Mail: hot@jugendring-westsachsen.de



Einladung zum

3. JUGENDHILFETAG

BILDUNG -
DER BESTE START INS LEBEN

am Mittwoch, dem 29. September 2010
in der Sperlingsbergschule
Kirchberg

Es ist nicht genug zu **wissen** -
man muss auch **anwenden**.
Es ist nicht genug zu **wollen** -
man muss auch **tun**.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



DIE WORKSHOPS

■ **Workshop 1 Hort**

Spricht eigentlich noch jemand über den Hort

- familienergänzende Maßnahme
- Freizeiteinrichtung und/oder verlängerter Arm der Schule
- Beitrag zum Thema Bildung

Leitung: Frau Hannemann, Jugendamt Landkreis Zwickau

Frau Kordaß, Hort Grundschule Bernsdorf

18 Teilnehmer

■ **Workshop 2 Kita**■ **Bildungsort Kita und das Qualitätssicherungskonzept**

- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes anhand des Qualitätentwicklungsverfahrens für die Arbeit mit Kindern im Elementarbereich

Leitung: Frau Seedler, Jugendamt Landkreis Zwickau

18 bis 20 Teilnehmer

■ **Workshop 3 Kommunale Bildungslandschaften**

Zusammenarbeit von Kommune, Jugendhilfe und Schule

- Begriff kommunale Bildungslandschaften
- Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Partner

Leitung: Herr Prof. Dr. Drechsler,

Dezernent Jugend, Schule, Kultur und Sport Landkreis Zwickau

50 Teilnehmer

■ **Workshop 4 Schulverweigerungsprojekt**

Wenn nichts mehr geht. Einblick in die pädagogische Arbeit des Schulverweigerungsprojektes „start off“

- Einblick in die drei Bereiche der pädagogischen Arbeit
- Interaktions- und Kommunikationsgestaltung

Leitung: Frau Schmidt, Kinder- und Jugendförderprojekt

„start off“, Frau Heinze, Gagarin-Mittelschule Zwickau,

Herr Höhme, Rudolf-Weiß-Schule, Schule zur Lernförderung

Zwickau

15 Teilnehmer

■ **Workshop 5 Sozialarbeit und Bildungsauftrag**

Durchsetzung von Bildungsaufträgen in der sozialen Arbeit

- Bildungsaufträge mit reformpädagogischem Ansatz
- Anteil des Sozialarbeiters am Bildungsauftrag

Leitung: Frau Fischer-Götze, Sächsisches Institut für

Systemische Beratung und Therapie (SIS)

20 Teilnehmer

■ **Workshop 6 Übergänge begleiten**

Hilfe bei der Berufsorientierung

- frühzeitig berufliche Kompetenzen verdeutlichen
- Kompetenzen für die berufliche Ausbildungsreife
- Schulische Motivation
- Zusammenarbeit Schule Ausbildungsträger
- Berufsorientierung ab Klasse 7

Leitung: Herr Oschem, Herr Strecker

Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und

Erwachsener (FAB e. V.)

20 Teilnehmer

■ **Workshop 7 Bildungsmöglichkeiten von Kindern in vereinnahmenden religiösen Gemeinschaften (Sekten)**

Mittel und Wege zur Erhöhung einer familiär bedingten geringen Bildungsaspiration

- Bildungsanspruch und Bildungskanon (Kreationismus, Home-Schooling, Schulverweigerung)
- Handlungshinweise und Gesprächshilfen
- Erfahrungen aus Feldbeobachtung und Interviews

Leitung: Herr Zillmann, Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit (KIB)

20 Teilnehmer

■ **Workshop 8 Erlebnispädagogik als Form der außerschulischen Bildung**

Spektakuläre Mutprobe oder nachhaltige Pädagogik

- Einführung in Praxis und Theorie der Erlebnispädagogik
- Vorstellung und Test verschiedener Methoden
- Nutzen und Erfolg

Leitung: Herr Beuschel, Gemeinsam Ziele Erreichen e. V., Herr Grünwald, Stadtmission Zwickau e. V.

12 bis 16 Teilnehmer

■ **Workshop 9 Hochbegabte Kinder**

Finden und Fördern

- Begriff Hochbegabung
- Häufigkeit des Auftretens
- besondere Verhaltensweisen hochbegabter Kinder gegenüber anderen Kindern und Erwachsenen
- Umgang mit Hochbegabung

Leitung: Frau Krause, Dipl.-Psych.

Jugendamt Landkreis Zwickau

15 Teilnehmer

■ **Workshop 10 Lebensweltbezogenes Lernen**

Schnittstellen zwischen Jugendarbeit und Jugendbildung

- Bildungsbegriff
- Lernen in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen
- Wertschätzung der Ganzheitlichkeit
- Klarheit und Flexibilität

Leitung: Herr Schmidt, Landesarbeitsgemeinschaft der Sozialdiakonischen Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen (SOJA Dresden)

20 Teilnehmer

■ **Workshop 11 Inklusion im Bereich schulischer Bildung**

Einbeziehung von Schülern mit Behinderungen in die Regelschule

- Begriff Inklusion
- Wandel des Behinderungsbegriffs
- Teilhabe-Anspruch
- Spannungsfeld zwischen Individualisierung und steigender Leistungsanforderung

Leitung: Herr Killat, Stadtmission Zwickau e. V.

10 bis 15 Teilnehmer

■ **Workshop 12 Jugendbildung contra Drogenkonsum**

Drogen fressen die Karriere auf

- Folgen von regelmäßigem Drogenkonsum/Drogenmissbrauch

Leitung: Herr Moritz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt, Asklepios Fachklinikum Wiesen, Herr Ullmann, Streetwork Projekt Zwickau,

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

25 Teilnehmer

■ **Workshop 13 Stärkung elterlicher Erziehungskompetenz**

Ohne Eltern geht es nicht

- Bedürfnisse/Erwartungen von Kindern und Eltern
- Betrachtungsweise bei Lern- und Verhaltensstörungen
- Gemeinsame Erziehungsziele von Einrichtungen und Eltern
- Eigene Grenzen und Möglichkeiten

Leitung: Frau Röhner, Erziehungsberatungsstelle Zwickau,

Frau Garbe, Erziehungsberatungsstelle Werdau,

Arbeiter-Samariter-Bund

15 bis 20 Teilnehmer